
Name des Gymnasiums/der Schule¹

Ort, Datum

Nichtzulassung zur Teilnahme an der Abiturprüfung

Sehr geehrte/r _____²,

leider muss ich Ihnen mitteilen, dass Sie / Ihre Tochter / Ihr Sohn¹
zur Teilnahme

an der Abiturprüfung / am mündlichen Teil der Abiturprüfung¹

wegen der Nichterfüllung der Bedingungen gemäß § 28 / § 49 Abs. 5¹
der Verordnung des Staatsministeriums für Kultus über die gymnasiale
Oberstufe und die Abiturprüfung an allgemein bildenden Gymnasien im
Freistaat Sachsen (OAVO) vom 15. Januar 1996 (SächsGVBl. S. 26),
zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. August 2004 (SächsGVBl. S.
351), in der jeweils geltenden Fassung / § 32 der Verordnung des
Staatsministeriums für Kultus über die Ausbildung und die
Abiturprüfung an Abendgymnasien und Kollegs im Freistaat Sachsen
(AGyKoVO) vom 3. August 2004 (SächsGVBl. S. 343)¹ **nicht zugelassen**
werden können / kann¹.

Zu einem Gespräch über den weiteren Bildungsweg steht Ihnen der
Oberstufenberater unseres Gymnasiums/unserer Schule¹ in nächster Zeit
gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Schulleiter/in / Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses¹

Dienstsiegel
der Schule

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe
Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der/dem¹

_____, _____, _____
(Name der Schule) (Straße) (PLZ) (Ort)

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

¹ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

² Ist die Schülerin bzw. der Schüler noch nicht volljährig, so ist dieses Schreiben an die Personensorgeberechtigten
zu übersenden.